

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 421 / 5. Juni 2024

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Inside

Seite 4

Zwei neue Romane von Küssnachter Autorinnen

Seite 6

«Hallo Küssnacht» – Glasblasen in Küssnacht – The Glass Jungle macht's möglich

Seite 9

Artischock-Mitglieder präsentieren ihre Kunstwerke im Erlengut

Seite 11

UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-WM: Küssnachter Gewerbe nach wie vor skeptisch

Seite 14

Kirchen-/Vereinsnachrichten

Editorial

Wie viele Likes brauchen wir?

Sehr geehrte Küssnachterinnen und Küssnachter, lange ist es her, dass Sie von mir lesen mussten oder durften. Und das nicht, weil ich nichts geschrieben hätte – leider wurde mein letztes Editorial von der Redaktion gestrichen. Nun gut, ich werde es noch einmal versuchen. Viele Themen gingen mir durch den Kopf, als ich mit diesem Editorial begann; die meisten jedoch habe ich schon einmal in früheren Editorials beschrieben. Egal, es sind für mich immer noch präsent und wichtige Themen.

Auf der Suche nach Problemen

In den ersten Monaten dieses Jahres wurde ich das Gefühl nicht los, dass es uns in der Schweiz so gut geht und wir trotzdem umso unzufriedener



Pascal Schweingruber, Handwerkerobmann des Gewerbevereins Küssnacht.

sind: Es werden krampfhaft Probleme gesucht, und wenn man trotz grosser Anstrengung keines findet, gibt man sich Mühe, ein Problem selbst zu erstellen. Ein Beispiel: Ich musste auf einer Kundenfahrt etwas anschauen. An der Adresse gab es diverse Parkplätze, jedoch keine Besucher. Nach langer Suche entschied ich mich, mein Fahrzeug auf einem privaten Parkplatz zu parken. Da mein Aufenthalt nur fünf Minuten dauern würde, war ich der Meinung, dass dies wohl kaum jemanden belästigen könnte. Als ich zurückkam, war mein Auto zugeparkt. Jedoch nicht vom Parkplatzmieter, sondern von einer älteren Dame, die es sich nicht nehmen lassen wollte, mir mitzuteilen, dass dies ein vermieteter Parkplatz sei. Nach einem kurzen, konstruktiven Dialog konnte ich die Dame davon

überzeugen, ihr Auto wieder zu entfernen und sich auf die Suche nach neuen Problemen zu machen.

Vereinsamung der Menschen

Ich glaube jedoch, dass diese Suche nach Problemen mit der Vereinsamung der Menschen aufgrund der sozialen Medien und diverser anderer Einflüsse einhergeht. Ich stelle immer wieder mit Schrecken fest, dass die Welt offline praktisch inexistent ist. Ich sehe dies bei den Junioren, die ich im Fussballtraining habe, und zum Glück nur minimal bei meinen eigenen Kindern.

Meine Tochter zum Beispiel hat sich das Ziel gesetzt, so wenig Bild-

Fortsetzung auf Seite 3

e-bettenshop.ch
Schauen Sie rein, es lohnt sich!

Bico
CLIMALUXE

bico
OF SWITZERLAND

Bico nirgends günstiger als bei e-bettenshop

90 x 200 cm
CHF ~~2046.00~~ **1632.00**

Florastrasse 13 - 8700 Küssnacht
info@freimann.ch

044 910 15 34 079 401 94 00

Zuverlässigkeit, die Sie spüren.

Ihr Ansprechpartner für Gebäudetechnik.



Scherer Heizungen AG
Heizsysteme • Sanitär • Lüftung

www.scherer-heizungen.ch • 8700 Küssnacht



Seerestaurant Steinburg

Events & Dinner mit Seesicht

Seestrasse 110 / 8700 Küssnacht 044/910 06 38



ZIMMEREI DIETHELM



KÜSNACHT + MEILEN

Ueli Schlumpf

Haltenstrasse 14
8706 Meilen

Tel. 044 923 15 61
Fax 044 923 47 71

info@zimmererei-diethelm.ch
www.zimmererei-diethelm.ch

vier
machen den
unterschied.

elektro **4** AG
Küsnacht
www.elektro4.ch
044 922 44 44



natürlich echt

biplano
die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 küsnacht
t 044 912 06 06
www.biplano.ch



WÄLTJ STOREN

T 044 910 66 00
8700 Küsnacht
www.waelty-storen.ch



malt, spritzt, tapeziert

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

*e queti
Verbindig!*

Heeb + Enzler AG
Elektro – Telecom
Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
rechter Zürichsee



Was **uns** ausmacht:

Engagement

«Als Genossenschaft unterstützen wir
Vereine und Projekte in unserer Region.»

Lukas Ramer, Leiter Geschäftsstelle Küsnacht

SPENGLEREI
HERSPERGER
KÜSNACHT - ZUMIKON

Spezialist für Steildächer, Flachdächer
Blitzschutzanlagen

Hersperger AG

Büro: Allmendstrasse 21 – 8700 Küsnacht – T 044 910 54 38
Werkstatt: Strubenacher 10 – 8126 Zumikon
www.hersperger-ag.ch – info@hersperger-ag.ch

Fortsetzung von Seite 1

schirmzeit, wie möglich zu haben – und das mit 15 Jahren. Vor kurzer Zeit war sie nur zehn Minuten am Tag am Handy. Wann war das bei Ihnen so? Bei meinen Junioren ist das ein wenig anders: Auf den Fahrten zu Auswärtsspielen wird ausschliesslich übers Handy kommuniziert, auch wenn man Seite an Seite sitzt.

FOMO bei den Junioren

Als ich mit den Junioren über das Auffahrtswochenende zu einem Auslandsturnier nach Augsburg reiste, war meine wichtigste Regel: vier Tage keine elektrischen Geräte ausser der Zahnbürste – quasi ein kalter Ent-

zug. Logischerweise war der Aufschreibegross, und die Bedenken, dass man etwas verpassen könnte, hielten bis zum Antritt der Reise an. FOMO nennt man das, glaube ich. Erstaunlicherweise verflog das Verlangen nach diesen Geräten schnell, und man vergnügte sich ausserhalb der Spiele mit Billard, Dart und Gesellschaftsspielen. Ich hoffe, dass meine Junioren aus dieser Erfahrung etwas Positives mitgenommen haben und den Gebrauch der sozialen Medien überdenken.

Screentime in Vereinsarbeit investieren!

Der übermässige Gebrauch von Smartphones und sozialen Medien wird uns meines Erachtens in den

nächsten Jahren noch diverse Probleme bereiten – gesundheitlich wie auch gesellschaftlich. Gesundheitlich wird es durch die fehlenden sozialen Kontakte vermehrt zu psychischen Problemen und durch die abnehmenden Aktivitäten zu körperlichen Problemen führen. Durch das fehlende Gemeinschaftsgefühl gibt es immer weniger freiwillige Helfer bei Anlässen und Vereinen. Aufgrund des Mangels an Freiwilligen wird es weniger Anlässe und Freizeitangebote geben, was dazu führen wird, dass die Menschen noch einsamer, kränker und problemsuchender werden.

Dies ist nicht ein Problem der nächsten Generation, sondern ein Problem, das wir erschaffen haben, indem wir es den Jungen und unseren Nach-

kommen nicht anders vorgelebt haben. Ich möchte nicht schwarzmalen, sondern vielmehr ein wenig aufrütteln – und das ohne mich irgendwo festzukleben 😊.

In diesem Sinne eine schöne Sommerzeit.

Pascal Schweingruber, Handwerkerobmann des Gewerbevereins Künsnacht.

Delegiertenversammlung des Gewerbeverbands Bezirk Meilen

An der diesjährigen Delegiertenversammlung des Gewerbeverbands Bezirk Meilen (GBM) ging es unter anderem um das revidierte Submissionsgesetz oder die Rad-WM. Für gute Laune sorgte nicht nur der Komiker Schösu, sondern auch das gemeinsame Abendessen am langen Tisch.

Der Gemeindepräsident von Meilen Dr. Christoph Hiller begrüsst die Anwesenden und strich die Wichtigkeit der guten Zusammenarbeit zwi-

schenden Gemeindebehörde und Gewerbe hervor. Er betonte, dass das soeben revidierte Submissionsgesetz den Behörden durchaus einen gewissen Spiel-

raum offenlasse, um die ansässigen Betriebe berücksichtigen zu können.

Anschliessend führte die Präsidentin des GBM, Marianne Zambotti, zügig durch die Versammlung. Sie erwähnte in ihrem Jahresbericht die Anstrengungen, die der GBM im Zusammenhang mit der kommenden Rad-WM 2024 gemacht hat. Die Rechnung und das Budget wurden von den Anwesenden abgenommen. Die zur Wiederwahl vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder Yvonne Bont (Aktuarin), Theres Weber (Ressort Politik), Godi Weber (Berufsbildung) und die Präsidentin wurden durch die Versammlung bestätigt.

KGV als starkes politisches Organ

Thomas Hess, Geschäftsführer des KGV (Kantonaler Gewerbeverband), lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Bezirksgewerbeverband und nahm das Thema Submissionsgesetz

auf. Er zeigte anhand dieses Beispiels auf, wie wichtig es ist, dass der KGV bei solchen Änderungen sich als starkes politisches Organ einsetzt.

Die Präsidentin schloss die offizielle Delegiertenversammlung und dankte den wiedergewählten Vorstandsmitgliedern und den Präsidenten der Sektionen für die tolle Zusammenarbeit im Bezirksgewerbeverband. Den Anwesenden dankte sie für ihr tägliches Engagement in ihren Betrieben und betonte nochmals, wie wichtig ein lebendiges Gewerbe für die Gemeinden im Bezirk ist.

Anschliessend wurden die Teilnehmer durch das BrockiBeiz-Team mit einem feinen Nachtessen verwöhnt. Komiker Schösu nahm die Gäste während des Abends auf eine musikalische Reise durch die Schweiz mit, die durch seine spontanen und rüddigen Witze gespickt war. e

Vollsperrung der Aeschstrasse auf nächstes Wochenende verschoben

Die für letztes Wochenende geplante Vollsperrung der Aeschstrasse auf der Forch muss aufgrund des schlechten Wetters auf kommendes Wochenende verschoben werden (ab Freitag, 7. Juni bis Montag, 10. Juni).

Die Bauarbeiten an der Aeschstrasse auf der Forch schreiten plan-

gemäss voran. Die Arbeiten sind voraussichtlich Mitte Juni beendet und die Strasse ist ab dann wieder in beide Richtungen befahrbar. Für die Deckbelags- und Markierungsarbeiten wird die Strasse für den Durchgangsverkehr zuvor während drei Tagen komplett gesperrt werden. e



Vizepräsident Marc Schlumberger dankte Marianne Zambotti, GBM-Präsidentin, für ihr Engagement mit einem wunderschönen Blumenstrauss und einem Prosecco.

Zwei neue Romane von Küsnachter Autorinnen

Küsnacht scheint sich zur literarischen Hochburg zu mausern: Gleich zwei Autorinnen aus Küsnacht präsentieren ihre Bücher, die in keinem Feriengepäck fehlen dürfen. Sie liefern nämlich nicht nur spannender Lesegenuss, sondern auch Stoff für angeregte Diskussionen beim Entspannen auf dem Liegestuhl. Beide Bücher sind bei der Buchhandlung Wolf erhältlich.

«Sakura – Kirschblüte»

Er wollte eigentlich nur seine Karriere retten und endlich Anerkennung und Liebe finden. Auf dem Weg dorthin versucht der Schriftsteller Stefan Hohl mithilfe Künstlicher Intelligenz seine Schreibblockade zu überwinden und einen weiteren Bestseller zu landen. Doch die Geschichte der KI mit der wunderschönen Japanerin Sakura inspiriert ihn nicht nur zum Schreiben, sondern auch dazu, nach Japan zu reisen. Dort verliert er sein Herz an die junge hübsche Ayame, die eines Tages spurlos verschwindet. Sowohl beruflich als auch privat nähert sich Stefan plötzlich einem Abgrund. Sakura

und Ayame zwei Frauen, verzaubernd und unerreichbar werden Stefan zum Verhängnis. Sakura, das herabfallende Kirschblütenblatt, symbolisierte für die Samurai den eigenen Selbsttod. Ayame, der japanische Name der Schwertlilie, ist eine schöne Blume, an der man sich schneidet. Diktiert die digitale Macht, bei der Stefan Hilfe sucht, am Ende nicht nur sein Buch, sondern beeinflusst sogar sein Leben? Stefan gerät durch den Einfluss der KI in einen Sog, aus dem er nicht mehr zu entkommen droht.



Sabine Mayr arbeitet als Kinderärztin. Vom Schreiben hat sie aber bereits als Kind geträumt.

Interview mit der Küsnachterin und Buchautorin Sabine Mayr, Autorin von «Sakura – Kirschblüte»

Wie schaffen Sie es, neben der Arbeit als Ärztin noch zu schreiben?

Meine Kinder sind bereits erwachsen und ich arbeite Teilzeit, so dass ich nun Zeit habe, neben meinem Traumberuf Kinderärztin meinen Kindheitstraum zu erfüllen: als Schriftstellerin meine Geschichten erzählen. 2023 erschien mein erster Roman «Im Winter gibt es keine Stachelbeeren mehr». Nun wird am 30. Mai «Sakura – Kirschblüte» erscheinen, demnächst auch in englischer Übersetzung mit dem Titel «Sakura – The Temptation of Artificial Perfection». An meinem dritten Buch «Und nur die Berge» arbeite ich aktuell.

Was motiviert Sie zu schreiben?

Lesen ist seit Kindheit eine absolute Lebensnotwendigkeit für mich. Am liebsten Romane, die mich zum Nachdenken, Weinen und Lachen bringen. Max Frisch war mir als Jugendliche sehr wichtig, um nur einen von vielen zu nennen. All die Jahre spuckten immer

wieder eigene Geschichten in meinem Kopf herum, die teilweise in Notizbüchern und zuletzt in Computerdateien festgehalten wurden. Doch es dauerte bis Weihnachten 2022, dass mich die Geschichte von Sonja und Ronja in «Stachelbeeren» nicht mehr losliess, bis ich sie wirklich fertig geschrieben und veröffentlicht hatte. Schreiben ist so ein schöner kreativer Prozess, man kann sich dabei so gut mit Themen auseinandersetzen, die einen beschäftigen; es ist also eigentlich teilweise für mich selbst. Der Austausch mit Lesern, zum Beispiel in Leserunden ist zudem äusserst bereichernd.

Um was geht es in Ihrem neusten Buch?

Bereits in den letzten Zügen des ersten Buches kam mir die Idee zu meinem zweiten Buch: ein von Selbstzweifeln geplagter Schriftsteller versucht mit Hilfe Künstlicher Intelligenz seine Schreibblockade zu überwinden. Die Geschichte der KI bildet die «Story in der Story», und der Held gerät im-

mer mehr unter deren Einfluss. Er reist nach Japan und verliebt sich dort wie der Protagonist des KI-Textes in eine schöne Japanerin. Sowohl beruflich als auch privat läuft alles auf einen Abgrund zu. Nach einem dramatischen Höhepunkt wird der Leser weiter von einigen Wendungen überrascht, das Ende erzeugt eine leichte Gänsehaut. Der Roman könnte fast als Psychothriller oder Dystopie gelten. Ich reiste 2023 nach Japan, um kennenzulernen, worüber ich schreibe. Es war eine einmalige Erfahrung, die ich in «Sakura» mit meinen Lesern teile.

Zu Sabine Mayr

Mayr ist in Deutschland geboren, studierte dort Medizin und arbeitete danach im Dr. von Hauernschen Universitäts-Kinderspital München. 2002 zog sie mit ihrem Mann und den beiden Zwillingstöchtern nach Küsnacht. Mayr vollendete den Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin am Zürcher Kinderspital und arbeitete danach auf der Neonatologie des USZ und dann als Oberärztin im Spital Zollikerberg auf der Neonatologie. Ihr Sohn ist in

Küsnacht geboren und alle drei Kinder besuchten die Schule Küsnacht. Zwischenzeitlich lebten sie in den USA und verbrachten die Ferien möglichst in Küsnacht. Die Buchautorin und mittlerweile Schweizerin vollendete am Kispä ZH ihre Spezialisierung zur Entwicklungspädiatrie und arbeitet heute in einer Praxis in Zumikon.



«Eigentlich gut»

Cornelia Roffler wohnt seit 18 Jahren an der Wiesenstrasse in Küsnacht und hat vor Kurzem ihr zweites Buch mit dem Titel «Eigentlich gut» veröffentlicht, das in einem wunderschönen Garten in Goldbach von Küsnacht spielt. Die Protagonistinnen kommen aus Küsnacht und dem Bündnerland.

Obwohl sich ihre Leben ganz unterschiedlich gestalten, verbindet sie einiges: die Lust am Diskutieren, die Freundschaft zu Cornelia Roffler, das beste Alter und die immer schlaffer werdenden Knie.

Die Runde von unverwechselbaren Frauen trifft sich im Kunsthaus, am See und beim Buchclub. Jede bringt etwas mit: Kuchen und Lügen, Geheim-

nisse und Glückskekse. Es ist alles da, und das grosse Auftischen unter dem Sonnenschirm kann beginnen. Die Reise mit ihnen führt tief ins eigentlich gute Leben und seine Geschichten. Die Dorfpost-Redaktorin Regula Wegmann trifft sie gemeinsam mit einer ihrer Protagonistinnen im Garten des Geschehens. *Regula Wegmann*

Buchlesung – Matinée mit den Sommerbüchern der Edition Maulhelden.

«Starkstrom» von Christof Burkard und «Eigentlich gut» von Cornelia Roffler

Sonntag, 30. Juni, 11.00 Uhr im Seehof, Hornweg 28, Küsnacht



Cornelia Roffler, Autorin von «Eigentlich Gut» verpackt Lebensweisheiten in Dialoge.

Interview mit der Küsnachterin Cornelia Roffler, Autorin von «Eigentlich Gut»

Um was geht es in deinem Buch?

Die Frauen treffen sich zu einer Buchbesprechung, und das Ganze nimmt erst richtig Fahrt auf, wenn jede anfängt, über diese und andere Fragen zu sprechen, die sie beschäftigen. Und diese Themen wollte ich möglichst luftig, humorvoll und lebendig erzählen. Das Buch lebt ebenso von den Geschichten der Erzählerinnen wie von den Reaktionen und Antworten der Zuhörerinnen.

Alle Protagonistinnen haben ein Pseudonym mit dem Vornamen, wie sie als Mädchen gerne geheissen hätten und dem Nachnamen ihres ersten, sagen wir, Freundes.

Von Paartherapie, täglichen kleinen Flunkereien bis hin zu grossen Lebenslügen ist alles dabei und soll zum Schmunzeln und Nachdenken einladen.

Es geht auch darum, wie wir das Leben gestalten, wenn es in die Jahre gekommen ist.

Ich glaube, das Buch ist einfach zu lesen; man muss sich keine Namen merken, weil es grundsätzlich nicht darum geht, wer was denkt oder sagt.

das Gegenüber wirklich denkt. Und das versuchte ich in meinem Buch einzufangen. Dafür eignete sich diese wunderbare Frauenrunde bestens: Es geht offen, ehrlich und direkt zu und her, was zu viel Vertrauen, Lachen und einigen Tränen führt. «Life is a soap». Diese banale Erkenntnis und der Zusammenhalt der Freundschaften helfen uns im Alltag in lustigen und weniger lustigen Situationen.

Zu Cornelia Roffler

Sie wurde 1971 geboren und ist im bündnerischen Trimmis aufgewachsen. Schon viele Jahre wohnt sie nun in Küsnacht am Zürichsee. Sie ist Mutter von drei Buben und arbeitet, seit sie denken kann, bei einer Bank. Sie schreibt über Frauen und Männer im besten Alter und findet Inspiration bei ihren Freundinnen und dem Alltag. «Eigentlich gut» ist nach «Frauen in unverwechselbaren Jahren» (2021) ihr zweites Buch.

Wie kamst du auf den Buchtitel «Eigentlich gut»?

Einer der Freundinnen, die mit am Gartentisch sitzt, ist aufgefallen, dass sie in ihren Erzählungen und vor allem auch bei der Beschreibung ihres Mannes oft – oder fast immer – ein Wort zu viel verwendet. Es ist das Wort «eigentlich». Und sie würde es so gerne ersetzen, beispielsweise mit «wirklich». «Eigentlich» ist nur ein Wort mit zehn Buchstaben, dessen Wirkung nicht zu unterschätzen ist 😊.

Was nehmen die Leserinnen und Leser mit?

Wir reden im Alltag so viel miteinander, und ich frage mich dabei oft, was



Das Cover ihres Buches durfte Cornelia mitentwerfen.




Mit uns sind Sie alle Drucksachenprobleme los,

- die für Autos,
- die für Schaufenster,
- die für Kuverts, Briefbogen, Geschäftskarte und auch jene für den Geschäftsbericht,

einfach wirklich alle!



ms medium satz+druck gmbh

Alte Landstrasse 58
8700 Küsnacht
Telefon 044 912 26 04
info@mediumsatz.ch
www.mediumsatz.ch

Brauchli Rasenmäher
Gewerbstrasse 16
8132 Egg • T 044 912 16 17
www.brauchli-rasemaehrer.ch

Nummer 1 seit 30 Jahren!

«Hallo Künsnacht»

Glasblasen in Künsnacht – The Glass Jungle macht's möglich

Eine Glasbläserei mitten im Künsnachter Wohnquartier? Richtig! An der Eigenheimstrasse 22 im ausgebauten Keller findet man sich in einer Welt wieder, die den meisten von uns bis anhin verborgen blieb: The Glass Jungle.

Ursprünglich hatte Claudio De Martino die Idee von der eigenen Glasbläserei. Er hätte seinen Traum aber nie ohne seine Freunde Ryan Gabel, Mishahl Al Meeman, Manuel Buchli und Cameron Ure verwirklichen können. Fast ein Jahr hat der Umbau gedauert, vieles haben die sympathischen Jungs selber gebaut, die Feuer-

polizei und das Bauamt immer im Nacken. Doch schlussendlich hat es mit Lüftung, Sauerstoff und Gaszufuhr und was es noch alles brauchte, geklappt. Wohl auch, weil Claudio, der selbständig als Heizungs- Sanitärinstallateur arbeitet, mit den verantwortlichen Behörden regelmässig zu tun hat und weiss, auf was es ankommt.

Glasblasen und Chillen

Im Atelier dürfen gleichzeitig sechs Personen an je einem Brenner arbeiten. «Wir bieten 3-stündige Workshops an, bei denen man nicht nur in die Kunst der Glasbläserei eingeführt wird, sondern tatsächlich auch seinen eigenen Glasschmuck machen darf», so Claudio. Wer nicht gerade am Brenner arbeitet, kann in der gemütlichen Lounge mit Aquarium und Couches ein Bier trinken oder etwas essen. «Wir haben zwar fixe Kursangebote, aber wir wollen vor allem auch, das sich alle

wohl fühlen, dass man chillen kann und das Ganze ein Erlebnis für alle wird.» Ob Firmen, Vereine, Freunde oder Familien: im The Glass Jungle sind alle willkommen.

Alle der fünf Glaskünstler arbeiten noch nebenbei und betreiben die Glasbläserei als Hobby. Sie verbringen ihre Freizeit meistens zusammen im Untergeschoss an der Eigenheimstrasse 22, um die schönsten Glasskulpturen, Schmuckanhänger, Glaskugeln oder Pipes anzufertigen.



Ein Eldorado für Glasbläser-Aspiranten: The Glass Jungle in Künsnacht.

Sextoys aus Glas

Auch Sextoys aus Glas befinden sich in einer Vitrine, die ein bisschen versteckt im hinteren Teil des Ateliers zu finden ist. Ob der Gebrauch nicht gefährlich sei? Der Amerikaner Ryan winkt ab: «Not at all, they are massive», lacht er. Ryan kommt aus Oregon und ist der Liebe wegen in die Schweiz gekommen. Claudio ergänzt: Das Glas sei enorm stabil. Dies ist dem langsamen Abkühlen des Glases im Ofen zu verdanken. Die Öfen sind also nicht fürs Erhitzen zuständig, sondern für die regulierte und langsame Abkühlung. Der Brenner, der 2500 Grad heiss wird, schmilzt das Glas und macht es weich und formbar. «Viele, die das erste Mal hier sind, fragen uns, ob das nicht gefährlich sei», schmunzelt Claudio und fügt an: «Ryan hat schon 30 Jahre Erfahrung in der Glasbläserei und ich fünf Jahre. Wir haben uns noch nie ernsthaft verletzt.» Wie auch beim Sport oder anderen Aktivitäten müssen aber schon Sicherheitsrichtlinien eingehalten werden.

Murano und Pipes

Ryan und Claudio sind schon viele Jahre befreundet und wenn sie nicht im Atelier sind, gehen sie gerne gemeinsam auf Festivals. Die ersten Glasblas-Versuche machte Ryan bereits mit 15 Jahren in seinem Zimmer im Elternhaus im Süden von Oregon.

Damals, so erzählt der 43-jährige Ryan, sei in Amerika ein regelrechter Glasbläser-Boom ausgebrochen, dies weil viele sogenannte «Pipes» herstellen wollten.

Natürlich weiss das Team auch alles über die Murano-Glasereien und deren Techniken. Der Kreativität ist beim Glasblasen sowieso keine Grenzen gesetzt: Man kann Farben, Formen oder Techniken kombinieren, Opale, andere Steine oder Objekte ins Glas einarbeiten oder gar auf das Glas schreiben oder malen. Alles sei erlaubt, sagt Ryan, der als Fine-Dining-Koch und Kunstmaler gearbeitet hat.

Neues Hobby – Glasblasen

Nach wie vor ist die Glasbläser-Szene riesig; es gibt regelrechte Stars unter ihnen. Der Trend kam aber nie in der Schweiz an, deshalb gibt es hier nur wenige Möglichkeiten, das Glasblasen zu erlernen – geschweige denn die Möglichkeit, das Handwerk zu erlernen. Gemäss Claudio wird in der Schweiz nur alle drei Jahre ein Lehrling ausgebildet. Wer während eines Workshops bei The Glass Jungle Feuer gefangen hat, kann drei weitere Kurse besuchen und sich danach jederzeit im Atelier bei Claudio und Ryan einmieten und für sich arbeiten – natürlich mit Gratis-Tipps von den Profis.

Nominiert für die nächste Ausgabe ist Carmen Rothmayr mit ihrem Natur- und Blumenatelier. rew



Claudio De Martino und Ryan Gabel wollen ihre Leidenschaft mit anderen teilen.

Kinoabend «Als Hitler das rosa Kaninchen stahl» in der Bibliothek Künsnacht



Flucht vor den Nazis nach Künsnacht: ein eindrücklicher Film von Caroline Link.

Anfang Juni erscheint das Buch «Literarisches Künsnacht», herausgegeben von der Kulturkommission Künsnacht. Es stellt siebzehn bekannte Schriftstellerinnen und Schriftsteller vor, die in besonderer Weise mit Künsnacht verbunden sind, sei es, dass sie hier vorübergehend eine sichere Bleibe oder eine neue Heimat gefunden haben. Einem Einblick in das Leben und Wirken der Autorinnen und Autoren folgen kurze Auszüge aus ihren Werken. Dabei kann es sich um Gedichte, Theaterstücke, Ausschnitte aus wissenschaftlichen Arbeiten, Romane oder Erzählungen handeln.

Judith Kerr ist eine der Autorinnen im Band «Literarisches Künsnacht». Sie wurde im deutschsprachigen Raum mit ihrem Roman «Als Hitler das rosa Ka-

ninchen stahl» bekannt. Darin erzählt sie von ihrer Flucht von Berlin über Zürich nach Paris. Ihr Vater Alfred Kerr, ein einflussreicher Kulturkritiker, musste sich vor den Nationalsozialisten in Sicherheit bringen. Den Sommer und Herbst 1933 verbrachte die Familie im Gasthaus Sonne in Künsnacht. Basierend auf diesem Buch drehte Caroline Link den Film «Als Hitler das rosa Kaninchen stahl», der 2019 in die Kinos kam. Die Bibliothek Künsnacht zeigt den Film am Donnerstag, 13. Juni, um 19.30 Uhr als erste von mehreren Begleitveranstaltungen zum Buch «Literarisches Künsnacht». Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. e

Donnerstag, 13. Juni, Apéro ab 19.15 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Bibliothek Künsnacht, Untere Heselbachstrasse 33.

Spielerisches in Küsnacht

Passend zur Sonderausstellung «Aazele, Böle schele. Ein Plädoyer für lebenslanges Spielen» im Ortsmuseum Küsnacht finden im Juni verschiedene spielerische Veranstaltungen statt.

Sonntag, 16. Juni, 16 bis 17 Uhr: Klingendes und bebendes Museum

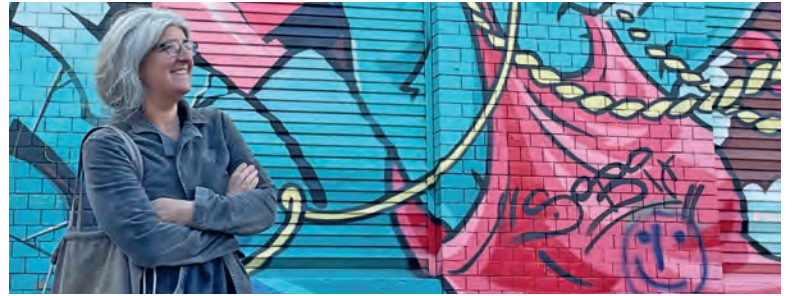
Dominic Eschmann, Trommellehrer an der Musikschule Küsnacht, bringt seine Instrumente in die Ausstellung und zeigt, wie einfach sie zu spielen sind. Gross und Klein, Seniorin und Kindergärtler – alle gemeinsam bringen so das Haus zum Grooven! Ein Erlebnis für alle ab 4 Jahren.

Eine Zusammenarbeit des Ortsmuseums und der Musikschule Küsnacht.

Ortsmuseum Küsnacht, Tobelweg 1,
Küsnacht

Samstag, 22. Juni, 9 bis 16 Uhr: Spielen für Grosse – ernsthaft verspielt

Experimentieren, tüfteln, hantieren, Rollen spielen: Gespielt wird auf der ganzen Welt. Und nicht nur Kinder spielen. Ein Kreativ-Workshop für neugierige Erwachsene mit der Gestaltungspädagogin Martina Heini. Alle gehen dabei gemeinsam unter anderem der Frage nach, was das Spiel Erwachsenen bringt und warum es jung hält. Inklusive Rundgang durch die Ausstellung mit der Kuratorin Elisabeth Abgottspon. Anmeldung bis 7. Juni an: heslibach@frezi.ch.



Martina Heini weiss, warum spielen gesund ist.

Kosten: 80 Franken. Mittagsverpflegung selbst mitbringen. Eine Zusammenarbeit des Ortsmuseums und der Freizeitanlage Heslibach.

Dienstag, 25. Juni, 15 bis 17 Uhr: Spielolympiade mit Kamishibai

Kinder von 1 bis 7 Jahren in Begleitung sind herzlich eingeladen, neue und bekannte Spiele der Ludothek zu entdecken und Bildergeschichten der Bibliothek zu hören.

Eine Veranstaltung der Bibliothek, des Familienzentrums und der Ludothek Küsnacht.

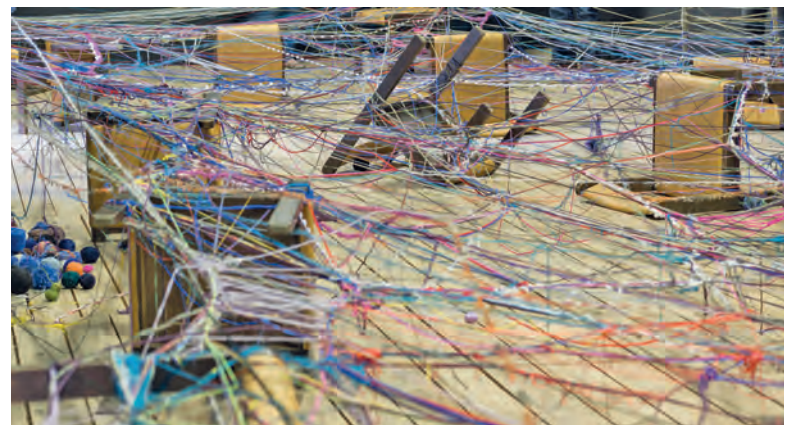
Küsnachter Horn, bei Regen im Familienzentrum, Tobelweg 4



Trommellehrer Dominic Eschmann.



An der Spielolympiade mit Kamishibai gibt es nur Sieger.



Rundgang durchs Museum.

Walter Widmer Schreinerei AG



Eigenheimstrasse 15
8700 Küsnacht
Telefon 044 910 10 22
info@schreinerei.ch

www.widmer-schreinerei.ch

Einbruchschutz
Glasbruch
Reparaturen
Kundendienst

Türen
Schränke
Küchen
Bäder

Zuber
Bodenbeläge

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

c o c o o n
KAUFMANN

SCHÖNE BÄDER

Alte Bergstrasse 91
8704 Herrliberg
Telefon 044 915 10 12
Fax 044 915 10 09
www.cocoonliving.ch

Artischock-Mitglieder präsentieren ihre Kunstwerke im Erlengut

Die unjurierte Ausstellung des Küssnacher Kunstvereins Artischock findet in diesem Jahr im Erlengut in Erlenbach statt. Zu sehen sind auch Werke von Künstlerinnen aus der Ukraine. Die Vernissage war am 31. Mai.

Die jährlich stattfindende nicht juriierte Gruppenausstellung des Küssnacher Kunstvereins Artischock ist eine gefragte Plattform für regionales, aktuelles Kunstschaffen. Entsprechend rasch waren die Plätze für eine Teilnahme ausgebucht: 69 Artischock-Mitglieder haben je ein Werk für die Ausstellung in den Räumen der Villa Erlengut in Erlenbach eingereicht. Insgesamt 52 Bilder und 17 plastische Arbeiten sind dort seit dem 31. Mai 2024 zu sehen. Da ausser der Grösse der Werke keine weiteren Vorgaben für die Themenwahl oder die Umsetzung gemacht werden, fasziniert die Ausstellung durch ihre ganz unterschiedlichen Exponate wie Gemälde aus Acryl oder Öl, Collagen, Fotografien sowie Skulpturen und Installationen.

Individuelle Schaffenskraft

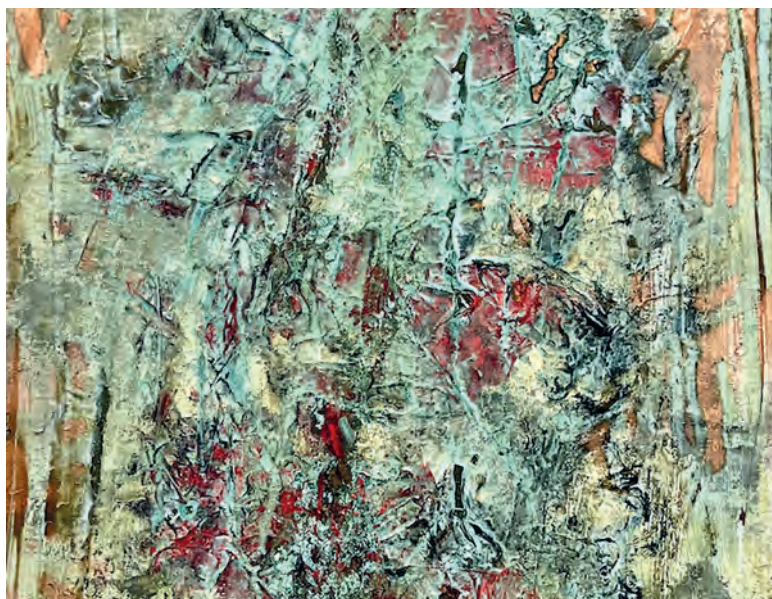
Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sind langjährige Mitglieder von Artischock sowie einige Neumitglieder. Darunter zwei Malerinnen – Mutter und Tochter – aus der Ukraine. Sie sind seit einem Jahr aktiv im Küss-

nacher Kunstverein, der sie mit einer Gratismitgliedschaft unterstützt, tätig. «Die beiden Frauen bereichern das kulturelle Schaffen. Es ist spannend zu sehen, wie alle unsere Mitglieder mit ihren Talenten ihre Emotionen, Gedanken und Erfahrungen ganz unterschiedlich verarbeiten. Die schönen Räumlichkeiten der Villa Erlengut sind für die Werke ein perfekter Rahmen», freut sich Artischock Vorstandsmitglied Sandra Kazbegi.

Kunstverein Artischock

Der Verein für Kunstschaffende und Kunstinteressierte mit Sitz in Küssnacht existiert seit 35 Jahren. Er wird heute von 280 Mitgliedern, die nicht nur in Küssnacht, sondern auch rund um den ganzen Zürichsee wohnhaft sind, getragen.

Eckdaten der Ausstellung von Artischock
Öffnungszeiten Ausstellung:
 31. Mai bis 9. Juni 2024, Montag bis Freitag,
 17 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag,
 11 bis 17 Uhr, Finissage: Sonntag 9. Juni,
 11 bis 17 Uhr, Seestrasse 59, 8703 Erlenbach.



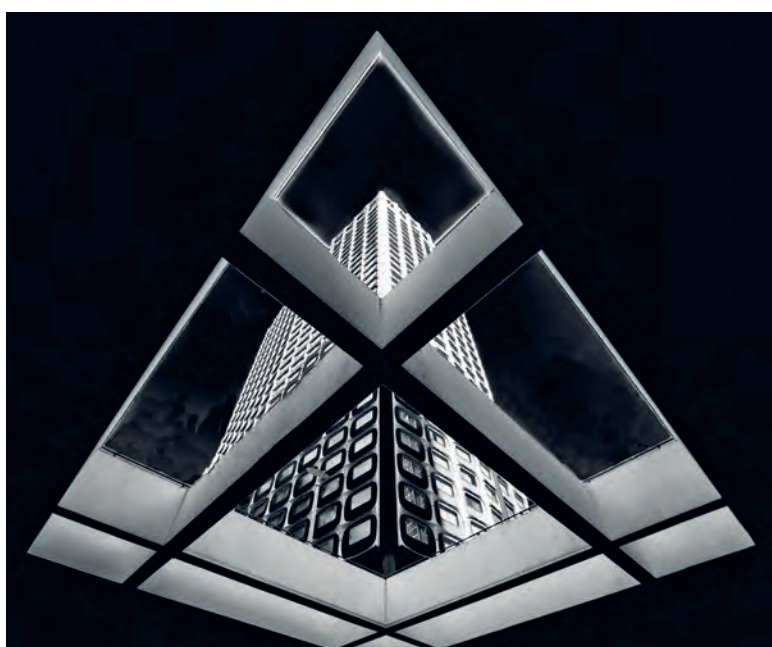
«Ohne Titel» von Anastasiia Ivanova, Mischtechnik.



«Bestellt und nicht abgeholt» von Esther Ramseier, Styropor/XPS, Gips, Acrylfarbe, Kartonschachteln.



«Dreidimensionales Labyrinth» von Silvia Saxer, gewobene und geflochtene Sisalschnur.



«Himmelsturm» von Valeria Fäh, Fotografie, Ilford S/W-Abzug auf Alu-Dibondschnur.

Gut geschützt in die Ferien – die Sonnencreme von der Goldküste

Wer hätte das gedacht: An der Goldküste in Küsnacht wird eine umweltfreundliche Sonnencreme vertrieben, die erst noch gut riecht, biologisch hergestellt wird und für sensible Haut geeignet ist.

Der Mensch hinter Suncademy ist der gebürtige Taiwanese Ming Addison, der in Küsnacht wohnt. Er litt selber über Jahre an Dermatitis im Gesicht, bis er durch Zufall an ein Produkt aus natürlichen Ölextrakten und Heilpflanzen geriet, welche die Hautkrankheit zum Verschwinden brachte. Da für ihn Sonnencreme schon immer das beste Mittel gegen Hautalterung war, kann er auf die Idee, diese natürlichen und heilenden Pflanzenextrakte mit UV-Filter zu kombinieren. Dafür suchte er das Gespräch mit renommierten Ärzten, Chemikern und Wissenschaftlern und setzte sich beharrlich für die Entwicklung eines hochwertigen Sonnenschutzmittels mit hautpfle-

gender Wirkung ein. Nach zwei Jahren Entwicklungszeit war Suncademy im Sommer 2023 geboren.

Natürlich und pflegend

Die Produkte vereinen dabei nicht nur natürliche mineralische Filter mit wirksamen Anti-Aging-Wirkstoffen aus der Natur, sondern wirken gleichzeitig wie ein Primer, der schnell einzieht und weder glänzt noch einen weissen Film hinterlässt. Sie pflegen die Haut intensiv und schützen ferner die Umwelt.

Regula Wegmann



Ab in die Ferien mit dem Sonnenschutz aus Küsnacht.



**Wenn Brigitte jetzt an ihre
Vorsorgestrategie denkt,
braucht sie eine andere Bank.**

**Willkommen
bei der richtigen.**

BANK avera

UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-WM: Küssnachter Gewerbe nach wie vor skeptisch



Die UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaft soll den Standort Zürich in die weltweiten Medien bringen.

Stockbild, Quelle: Pixabay

Vom 21. bis zum 29. September 2024 wird der Kanton Zürich zum Schauplatz der UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaft. Die Rennstrecke verläuft unter anderem direkt durch Küssnacht, was der Bevölkerung ermöglicht, Weltklasse-Radsport hautnah mitzerleben. Die Küssnachter Gewerbler sorgen sich um das Aufrechterhalten ihrer Betriebe.

Die Gemeinde Küssnacht führte zusammen mit kantonalen Behördenvertretern am 21. Mai 2024 eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung durch. Dabei wurden weiterführende Informationen zu den genauen Rennzeiten, den zeitlichen Einschränkungen für die einzelnen Quartiere und Lösungsansätze präsentiert. Natürlich freut sich ein Grossteil der Bevölkerung über die Rad-WM.

Es soll ein Grossanlass werden, bei dem sich die Stadt Zürich und ein

Teil des lokalen Gewerbes Ansehen und vielleicht sogar einen Auftrag ergattern können. Doch für viele Küssnachter Gewerbetreibenden sind die Strassensperrungen einen Dorn im Auge.

Grenzen des Stemmbarens

Der Präsident des Gewerbevereins Küssnacht Philipp Bretscher ist nach wie vor skeptisch und sagt dazu: «Der Anlass bringt uns an die Grenzen des

Stemmbarens. Auch in Notfällen ist vieles nicht ganz so einfach möglich.» Damit spricht er die bereits geplanten Strassensperrungen an.

Über 1000 abgeschnittene Aushalte

Auch die Anzahl der abgeschnittenen Haushalte ist enorm hoch (über 1000). Das zeige den Irrsinn dieser Strecke über eine so lange Zeit, so Bretscher weiter und fügt an: «Wir vom Gewerbe befürchten, dass in diesen Tagen die Leute den Weg ins Dorf nicht finden.» Auch Anlieferungen sind nur beschränkt möglich, aber zuletzt bleibt die Hoffnung: «Wir sind daran, uns zu organisieren. Für Notfälle erhalten wir Badges, damit wir trotzdem über die Strecke fahren dürfen», sagt er – die Seestrasse natürlich ausgeschlossen.

Grossevent mit internationaler Ausstrahlung

Die Veranstalter gehen von bis zu 850'000 Besucherinnen und Besuchern aus. Dazu kommen 300 Mio. TV-Zuschauer. Eine enorme Zahl, die dem Standort Zürich bestimmt die eine oder andere Anerkennung oder Hotelübernachtung beschert.

Regula Wegmann

Die ganze Präsentation des Info-Abends finden Sie hier:



Party oder Familienfest???
Partyservice mit feinen Grilladen
und Geschirrvermietung

Metzgerei Oberwacht



- Traiteur
- Spezialitäten
- Mittagsmenus
- Partyservice

Alte Landstr. 160, 8700 Küsnacht, 044 910 05 00
www.metzgerei-oberwacht.ch

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
9–11.30/14–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr
Di und Do geschlossen



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

Aktuell:

**Eigene Freiland-Salate, diverse Gemüse
und schöne Sommerblumen**

MARIE JO
HANRO
SPANX
FALKE
SCHIESSER

Triumph
sloggi
zimmerli
of Switzerland
[[Wolford]]

Ihr Fachgeschäft für alle
Grössen von
AA - H

undercover
by sabine schneidewind
Dorfstrasse 19
8700 Küsnacht

Blumen, Kräuter & Setzlinge



Die Dorfgärtnerei in Küsnacht



Wir bedienen Sie mit
Abstand
am besten.

Otto Wehrli AG

Gipsergeschäft

Inhaber Beat Hollenweger

Tägermoosstrasse 15
8700 Küsnacht

Ausführung
Sämtlicher
Gipsarbeiten

Telefon 044 910 13 57
Natel 079 390 53 56
Fax 044 910 13 87

Honold
SEIT 1905



microbee.com

Kommunikation | PR | Text

ELEKTROBRETSCHER GmbH

Licht – Strom – Netzwerke

Reparaturservice und
Pikettdienst 24/7

www.elektrobretscher.ch

Küsnacht – Zürichstrasse 75 – Telefon 044 911 02 11

Kaufe Pelzjacken und Mäntel

Taschen, Leder, Möbel, Porzellan,
Stand- und Wanduhren, Teppiche,
Bilder, Musikinstrumente (Klavier etc.),
Kameras, Fotoapparate u.v.m.

Herr Braun: 076 280 45 03



Weinmangasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore
Reparaturen
Treppen

Brandschutztüren
Verglasungen
Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!

Ein Waldabenteuer für Väter, Grossväter, Göttis und Kinder

Durch den Wald schleichen, Spuren und Schlafplätze von Wildtieren entdecken und Schätze sammeln. Mit dem Förster und Naturpädagogen Erich Gyr durch den Wald zu gehen, ist zu jeder Jahreszeit ein Abenteuer.



Über dem Feuer wird ein feines Mittagessen gekocht.

Am Samstag, 8. Juni ist es wieder soweit: um 9 Uhr geht es von der Bushaltestelle Allmend in den Wald. Seien es essbare Pflanzen, Fressspuren auf Tannenzapfen, Moos auf einer Baumrinde – alles erzählt eine Geschichte und eröffnet Kindern und Erwachsenen neue Einblicke. Erich Gyr erweist sich als kompetenter und humorvoller Begleiter und passt das Angebot dem Alter der Kinder und dem Wetter an.

Mittagessen über dem Feuer

Es entstehen Gestalten aus Naturmaterialien, schnelle Kugelbahnen, Geheimwege, Zeichenkohle und andere Überraschungen. Langweilig wird es bestimmt nicht und gut eingepackt macht auch das Wetter niemandem etwas aus. Nach dem erlebnisreichen Morgen gibt es über dem Feuer ein feines Mittagessen, damit alle gut genährt und um ein Abenteuer reicher um 14 Uhr nach Hause gehen können.

Männer unter sich

Das Waldabenteuer ist eines der vielfältigen Angebote des Familienzentrums Künsnacht. Die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken und ihnen Werkzeuge und Impulse für den Alltag mit Kindern mitzugeben, ist ein wichtiger Schwerpunkt des Familienzentrums. Männer unter sich haben mit den Kindern andere Möglichkeiten und schätzen den Austausch und das gemeinsame Naturerlebnis immer sehr. Und die Kinder natürlich auch! e

*Für das Waldabenteuer vom 8. Juni gibt es noch Plätze für Kinder ab Laufalter und ihre (Gross)väter, Göttis, Nachbarn.
Anmeldung familienzentrum@kuesnacht.ch,
8. Juni, 9 bis 14 Uhr, Kosten Fr. 30.–,
Vater-Kind(er). Weiteres Waldabenteuer am
Samstag, 31. August 2024*

A. Trudel AG
Mosaik • Plattenbeläge • Natursteine • Kittfugen

Malergeschäft Nideröst & Brunner GmbH
Inhaber: Stephan Schwendimann und Pascal Steimer

Sämtliche Malerarbeiten
Schimmelbekämpfung
Aufziehputze
Spritzarbeiten
Silikonfugen

Fassadenrenovationen mit Skyworker

Künsnacht und Zollikon
044 911 05 13
info@nundb.ch
www.nundb.ch

Business Treuhand AG

**BUCHHALTUNGEN
STEUERN
UNTERNEHMENSBERATUNG**

*Auch für
Privatpersonen*

Bahnhofstrasse 60
CH-8600 Dübendorf
+41 (0)44 822 02 00
www.businesstreuhand.ch

Kirchen

Christentreff (Evangelische Freikirche Küssnacht und Umgebung)

Gottesdienste im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Küssnacht

Sonntag, 9., 23. und 30. Juni um 10 Uhr; Sonntag, 16. Juni um 17.30 Uhr.

Herzlich willkommen!

Infos durch Andy Vetterli, 078 935 01 43, www.christentreff.ch

Katholisches Pfarramt Küssnacht/Erlenbach

www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch, 043 266 86 30

Montag, 10. Juni, 14.30 Uhr, Pfarrzentrum Küssnacht, offener Singnachmittag

Dienstag, 11. Juni, 20.00 Uhr, Pfarrzentrum Küssnacht, Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 12. Juni, 18.30 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 13. Juni, Seniorenausflug Kloster Einsiedeln und Zugersee

14.30 Uhr, St. Agnes Erlenbach, «Kommt und seht», Bibelmeditation- und teilen

Sonntag, 16. Juni, 17.00 Uhr, St. Georg Küssnacht, Konzert mit dem Kinderchor

Donnerstag, 20. Juni, 14.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Jassnachmittag

Samstag, 22. Juni, 10.00 Uhr, Bauernhof der Martinstiftung in Erlenbach, «Fiire mit de Chliine», ökumenischer Kleinkindergottesdienst

Sonntag, 23. Juni, 12.15 Uhr, St. Georg Küssnacht, Orgelmatinée mit Nathan Schneider

15.00 Uhr, Pfarrzentrum Küssnacht, offenes Tanzen (internationale Volkstänze)

19.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Eucharistische Anbetung

Montag, 24. Juni, 14.30 Uhr, Pfarrzentrum Küssnacht, offener Singnachmittag

Donnerstag, 27. Juni, 10.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, «Kommt und seht», Bibelmeditation- und teilen

Dienstag, 2. Juli, 19.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Bibelkurs: Die Bibel, unser Lebensbuch

Reformierte Kirchgemeinde Küssnacht

www.rkk.ch, T 044 914 20 40

Freitag, 7. Juni, 17.30 Uhr, Spezial Jugendgottesdienst, Kirchgemeindehaus

Pfr. Fabian Wildenauer

Sonntag, 9. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst Kirche, Pfr. René Weisstanner

Sonntag, 16. Juni, 10.00 Uhr, Ehejubiläums-Gottesdienst, Kirche,

Pfr. Andrea Marco Bianca

Samstag, 22. Juni, 10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine, Kirche, Pfrn. Sarah Glättli

Sonntag, 23. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche, Pfr. Fabian Wildenauer

Mittwoch, 26. Juni, 18.06 Uhr, 6nach6, Kirche, Pfr. Fabian Wildenauer

Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche, Pfarrperson: Stv

Dienstag, 2. Juli, 15.00 Uhr, Heimgottesdienst Tägerhalde, Alterszentrum Tägerhalde

Pfr. René Weisstanner

18.15 Uhr, Heimgottesdienst Wangensbach Seniorenheim Wangensbach

Pfr. René Weisstanner

Cantus Küssnacht

(ehem. Evangelischer Kirchenchor)

www.cantus-kuesnacht.ch

Chor der Reformierten Kirche

Christer Løvold, Chorleiter, 079 758 60 05, für musikalische Anliegen;

Ursula Bleuler, Präsidentin, 079 647 98 64, für administrative Anliegen.

Bibliothek Küssnacht

Im Höchhuus, Seestrasse 123, 8700 Küssnacht, 044 910 80 36

gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr

Samstag: 10 bis 14 Uhr. Mo/So geschlossen

Familienzentrum Küssnacht

Tobelweg 4, 8700 Küssnacht, 079 837 18 27,

familienzentrum@kuesnacht.ch,

www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Familiencafé und Spielraum

Dienstag und Donnerstag, 14.30–17 Uhr

Mittwoch und Freitag, 9–11.30 Uhr

Während den Schulferien nur Mittwoch

9–11.30 Uhr offen

Mütter- Väterberatung

Offene und kostenlose Beratung zur Entwicklung, Ernährung und Pflege von Säuglingen.

Mittwoch 9.30–11.30 Uhr (ausser am 3. des Monats)

Abendberatung Mütter- Väterberatung

Mittwoch, 19. Juni, 17–19 Uhr

Vera Tomaschett-Jenal, Mütterberaterin HF

Babymassage

Massagetechniken zum Entspannen, Beruhigen und Anregen für Eltern mit Babys von 4 Wochen bis 4 Monaten.

Dienstag, 14–15 Uhr (Steiliger Kurs)

Monika Jud, zert. Babymassagekursleiterin IAIM. Kosten Fr. 185.– (inkl. Unterlagen und Oele)

Alle Kurse mit Anmeldung

familienzentrum@kuesnacht.ch

Politische Parteien

Die Mitte

Die Mitte Erlenbach-Küssnacht Marc Flückiger, Winkelstrasse 10, 8703 Erlenbach, 076 415 89 90

info@diemitte-erlenbach-kuesnacht.ch

diemitte-erlenbach-kuesnacht.ch

Evangelische Volkspartei (EVP)

André Tapernoux, Utzingerstrasse 14, 8700 Küssnacht, andre.tapernoux@bluewin.ch

FDP. Die Liberalen Küssnacht (FDP)

Michael Fingerhuth, Johannisburgstrasse 36, 8700 Küssnacht, 079 744 97 78

michael.fingerhuth@fdp-kuesnacht.ch

Grüne Partei (GP)

Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6, 8703 Erlenbach, 044 912 19 46, dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP)

GLP Küssnacht-Zollikon, Philippe Guldin, Obere Hesiibachstrasse 52, 8700 Küssnacht, 078 613 01 99, phil.guldin@gmx.net, kuesnacht.grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP)

Nicolas Bandle, Florastrasse 4, 8700 Küssnacht, 079 170 80 20, nicolas@bandle.ch, svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP)

Ueli Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch, 079 792 56 34, ueli.haefeli@sunrise.ch, praesidium@sp-kuesnacht.ch, sp-kuesnacht.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Küssnacht

www.btvk.ch

Jeden Dienstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse, Crazy Games, Schnupperrunden jederzeit möglich, Auskunft Urs Vögeli, 079 350 21 58, www.btvk.ch

Jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesiHalle, Gymnastik und Spiel, neue Mitglieder sind herzlich willkommen. 19 bis 19.55 Uhr Aufwärm-/Gymnastik, 20 bis 21 Uhr Spiele, Auskunft Nelly Vögeli-Sturzenegger, 079 652 02 12, www.btvk.ch

Dein Turnverein Küssnacht

www.dtvk.ch, info@dtvk.ch

Frauenturnverein Küssnacht

Präsidentin: Regula Merki, www.ftvk.ch

Frauenturnverein Berg

Präsidentin: Natacha Imhof, Zelglistrasse 10, 8127 Forch, 043 288 00 86,

imbina@bluewin.ch

Gesundheits- und Fitnessstraining

(Turnen für jedermann)

Jeden Donnerstag 18.15–19.15 Uhr (ausge-

Wählen Sie nicht irgendeine, sondern Ihre persönliche Vorsorgelösung!

Mehr dazu in jeder Filiale oder direkt bei Ihrem Kundenbetreuer: Telefon 0844 843 823.

zkb.ch/vorsorge



Zürcher
Kantonalbank

Kommende Veranstaltungen

Donnerstag, 6. Juni, 14.30 bis 15.30 Uhr

«Bsinnsh du di a Matter», Konzert von Andreas Aeschlimann, Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde.

Freitag, 7. Juni, 18.30 bis 20.30 Uhr

Einmach-Apéro von WirBleibenDran, Mehrzweckraum des Familienzentrums, Anmeldung obligatorisch: erntenundhaltbarmachen@gmail.com.

Donnerstag, 13. Juni, 14.00 bis 16.00 Uhr

Lesegenuss mit Helga Jungo, Reformiertes Kirchgemeindehaus Küssnacht.

Donnerstag, 13. Juni, 18.30 bis 21.00 Uhr

Energie-Apéro, HesiHalle. Anmeldung bis am 7. Juni: hochbau@kuesnacht.ch.

Samstag, 15. Juni, 10.00 Uhr bis Sonntag, 16. Juni bis 17.00 Uhr

Mamalicious Sale Market, HesiHalle.

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küssnacht

Herausgeber/Koordination

Gewerbeverein Küssnacht, Sekretariat, Postfach, 8700 Küssnacht

Redaktion

Regula Wegmann (rew), regula@microbee.com

Satz/Layout

ms medium satz+druck gmbh, Martin Schneider

Alte Landstrasse 58, 8700 Küssnacht, www.mediumsatz.ch

Druck

CH Media Print AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Inserate

Martin Traber, 044 928 56 09, martin.traber@fachmedien.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küssnacht verteilt.

nommen Schulferien). Untere Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Küssnacht. Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küssnacht. Leitung: Christa Schroff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Küssnacht. Auskunft: Christa Schroff, 044 910 80 03 oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch, Auskunft: Betti Dozza, 079 693 20 34

Männerturnverein Forch

Auskunft: Thomas Hering, 044 919 02 62

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch, Auskunft: Roman Huber, 079 763 53 05

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch, Auskunft: Stefanie Kauer, 079 369 13 11

Vereine

Acappella-Chor b-live

www.b-livechor.ch, info@b-livechor.ch

Artischock

Artischock, Postfach, 8700 Küssnacht oder www.artischock-verein.ch

Atelier64-Limberg

www.atelier64-limberg.ch, Kontakt: Simona Casaulta-Meyer (Präsidentin, Kursleiterin), 8700 Küssnacht, 078 657 42 80, info@atelier64-limberg.ch

Basketballclub Küssnacht Erlenbach

www.bcke.ch

Bocciacub Itschnach

Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117, 8700 Küssnacht, 079 474 94 42, bocciacub.itschnach@gmx.ch

Bürgerforum Küssnacht (BFK)

www.buergerforum-kuesnacht.ch, info@buergerforum-kuesnacht.ch

Curling Club Küssnacht

info@cck.ch, www.cck.ch

Eisstock-Club Zollikon-Küssnacht

bruzzo@bluewin.ch

Familien-Club Küssnacht

www.familienclubkuesnacht.ch

Frauenverein Berg-Küssnacht

Auskunft: Ruth Wyder, 044 919 05 63

GCK Lions

www.gcklions.ch, info@gcklions.ch, GCK/ZSC Lions Nachwuchs, www.lions-nachwuchs.ch, info@lions-nachwuchs.ch

Gewerbeverein Küssnacht – WELOVEKUESNACHT

www.gv-kuesnacht.ch

Harmonie Eintracht Küssnacht

Präsidentin: Corina Pfander, www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee (Jumurz)

Präsident: Oliver Fischer, www.jumurz.ch, info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Küssnacht

Isabelle Stalder, Präsidentin, 079 620 71 89, www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Küssnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch, Kontakt: Esther Haltiner, esther.haltiner@bluewin.ch

Küssnachter Frauen des gemeinnützigen Frauenvereins

www.fvk.ch, Info: Renate Bernasconi, renate.bernasconi@sunrise.ch

Küssnachter Senioren-Verein

Kontakt: Peps Dändliker, pepsign47@gmail.com

LCK Leichtathletik-Club Küssnacht

Turnen für Jedermann, Donnerstag, 18.15 Uhr untere Turnhalle, Schulhaus Zentrum, Rigistrasse Küssnacht, Leitung: Christa Schroff und Frowin Huwiler, Kontakt: Leo Wyss, 078 890 48 71

Natur- und Vogelschutzverein Küssnacht (NVVK)

www.nvkv.birdlife.ch, Präsident Eric Christen, nvvkuesnacht@gmail.com

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Pfadi Wulp - Küssnacht/Erlenbach, www.wulp.ch oder al@wulp.ch

Pro Senectute

Ortsvertretung Küssnacht, Silvia Begert, Im Grossacker 5, 8127 Forch, 079 636 68 75

Quartierverein Allmend

Präsident: Andreas Wolf, 044 911 08 56, www.quartierverein-allmend-8700.com, quartierverein-allmend-8700@gmx.ch

Quartierverein Goldbach

www.qv-goldbach.ch, info@qv-goldbach.ch

Samariterverein Küssnacht

www.samariter-kuesnacht.ch

Schachklub Küssnacht

Präsident SKK: Heinz Bussmann, Rellikonstrasse 9, 8124 Maur, 079 410 98 53, bussmann@gmx.ch

SC Küssnacht

www.sckuesnacht.ch, sck-info@sckuesnacht.ch

Senioren für Senioren (Sfs)

Küssnacht/Erlenbach/Zumikon, Senioren für Senioren, PF, 8700 Küssnacht oder Vermittlungsstelle, 044 912 08 13 (Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr), www.seniorenfuersenioren.ch, info@seniorenfuersenioren.ch

SLRG Sektion Küssnacht

Kontakt: www.slrku.ch oder info@slrku.ch

Tagesfamilienverein Küssnacht

Infos bei Manuela Schumacher, 044 910 04 29

Theaterverein «Die Kulisse» Küssnacht

www.kulisse.ch, kontakt@kulisse.ch

Velo-Club Küssnacht

www.vck.ch

Verein der Gartenfreunde Küssnacht

Präsident Gartenfreunde Küssnacht Dani Scheidegger, Neuwis 9, 8700 Küssnacht, 044 577 02 92, 079 684 66 21

scheidegger@gartenfreunde-kuesnacht.ch, www.gartenfreunde-kuesnacht.ch, Andrea Pierlot, Im Hüttengraben 16, 8700 Küssnacht, 076 397 63 84, pierlot@gartenfreunde-kuesnacht.ch ist für die Neuanmeldungen und die Warteliste zuständig.

Verein KULTURBAR Küssnacht

Chrottegrotte, Obere Dorfstrasse 27, Küssnacht, www.kulturbarkuesnacht.ch

Verein für Ortsgeschichte Küssnacht

Dr. Walther Fuchs, Präsident des Vereins und Schriftleiter der Küssnachter Jahrbefte Schiffliweg 9, 8700 Küssnacht, 076 392 19 17, walther.fuchs@gmail.com, www.ortsgeschichte-kuesnacht.ch

Verein Spitex Küssnacht – Leben Zuhause

Pflegedienst in Küssnacht, Obere Wiltisgasse 50, 8700 Küssnacht, www.verein-spitexkuesnacht.ch

Verschönerungsverein Küssnacht

www.vv-k.ch, Bernard Fierz, Weinhaldestrasse 8, 8700 Küssnacht, Dr. Peter Haldimann/Ueli Schmid, info@vv-k.ch

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Leitung/Info: Beatrice Staub, 044 940 72 10

Wasserballclub Aquastar

www.aquastarwaterpolo.ch

Die nächste Dorfpost erscheint am 3. Juli.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 19. Juni.

WEINGUT DIEDERIK
WEINE. DIE SPASS MACHEN.
Obere Heslibachstrasse 90 • CH 8700 Küssnacht • www.diederik.ch

20%
auf das
Sonnen-Sortiment von DAYLONG

Apotheke Hotz
Drogerie- und Sanitätsabteilung
8700 Küssnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch AQU128

EPM Services GmbH

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

20 JAHRE IHR PARTNER

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch
CH-8700 Küssnacht

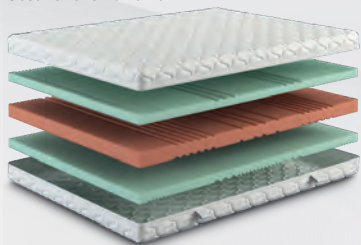
Ihr Partner für Haus und Garten!

SOMMER AKTIONS-VERKAUF

GÜLTIG BIS 6. JULI 2024

Anabella Medium

Gesundheitsmatratze



Kern 7-Zonen 3-Schicht HR-Kaltschaumkern
Höhe 20 cm

Bezug Tencel antiallergisch, waschbar 60 Grad

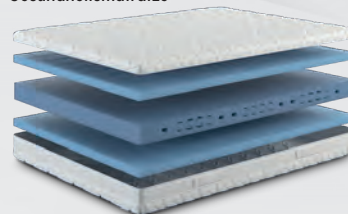
90 x 200 cm	CHF 895.-	CHF 475.-
120 x 200 cm	CHF 1290.-	CHF 685.-
140 x 200 cm	CHF 1475.-	CHF 795.-
160 x 200 cm	CHF 1650.-	CHF 890.-
180 x 200 cm	CHF 1790.-	CHF 950.-

**47%
RABATT**

**30%
bis
50%
RABATT**

Airstar H1/H2/H3

Gesundheitsmatratze



Kern Die Matratze hat einen hochwertigen 7-Zonen Verbundkern und einem 3D-Profil aus EvoPore HRC-Schaumstoff für optimale Druckentlastung. **Höhe 21 cm**

Bezug Der Bezug besteht aus pflegeleichtem LYOCELL und kann bei 60 Grad gewaschen werden, für eine hygienische Schlafumgebung.

90 x 190 cm	CHF 1780.-	CHF 1055.-
90 x 200 cm	CHF 1780.-	CHF 1055.-
100 x 200 cm	CHF 2150.-	CHF 1185.-
120 x 200 cm	CHF 2320.-	CHF 1455.-
140 x 200 cm	CHF 2680.-	CHF 1675.-
160 x 200 cm	CHF 3040.-	CHF 1890.-
180 x 200 cm	CHF 3400.-	CHF 2110.-

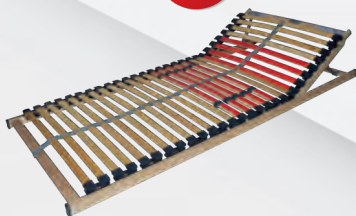
**40%
RABATT**

Monte Flex

80 x 200 cm / 90 x 200 cm
CHF 295.-

CHF 195.-

**34%
RABATT**



Bio Soja Kissen

72 x 42 x 11 cm

CHF 196.-

CHF 98.-

**50%
RABATT**



Superline Flex

mit Schulterkomfortzone, Kopf- und Fusshochlagerung
80 x 200 cm und 90 x 200 cm

CHF 690.-

CHF 345.-

**50%
RABATT**



in allen
Grössen erhältlich

Boxspringbett Durban

3 Topper zur Auswahl

Taschenfederkern-Box

Unterbau mit verstärktem Massivholz-Rahmen und integriertem Taschenfederkern.

Taschenfederkern-Matratze

H2/H3/H4, 7-Zonen Taschenfederkern-Matratze mit thermisch vergüteten Federn.

90 x 200 cm	CHF 2445.-	CHF 1590.-
120 x 200 cm	CHF 3145.-	CHF 2045.-
140 x 200 cm	CHF 3990.-	CHF 2590.-
160 x 200 cm	CHF 4295.-	CHF 2790.-
180 x 200 cm	CHF 4445.-	CHF 2890.-
200 x 200 cm	CHF 4900.-	CHF 3190.-

**35%
RABATT**



Ohne Aufpreis: diverse Bezugsmaterialien, diverse Kopfteile

Gratis

beim Kauf eines Boxspringbetts Durban schenken wir Ihnen 2 Original Bio Soft-Kissen, im Wert von je CHF 98.-.



MEILEN

Seestrasse 824
043 477 90 82
Gratis-Parkplätze

WÄDENSWIL

Seestrasse 151
044 784 45 46
Gratis-Parkplätze

ZÜRICH

Überlandstrasse 350
044 320 00 24
Gratis-Parkplätze



ERB MATRATZEN
alles rund ums Bett

Öffnungszeiten in allen Filialen

Montag bis Freitag 10.00 – 18.30 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

